

---

Subject: Erfahrungsbericht

Posted by [Betze](#) on Mon, 14 Jan 2008 10:01:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Bin hier neu in dem Forum, da ich erst gestern durch Zufall drauf gestoßen bin. Erst mal als Vorstellung: Heiße Michael, komme aus Heidenheim in BaWü, bin 21 und Student (Chemie). Nun zum wichtigeren: Haarausfall beging schon recht früh, ungefähr im 17. Lebensjahr – in diesem Zeitraum haben sich die ersten Ecken bereits gebildet. War aber noch im Rahmen, hatte keinen extremen Haarausfall. Der begann so ungefähr mit 20 und steigerte sich bis 21 (siehe Bilder).

Als ich durch Zufall beim Hautarzt wegen einer Allergie war, hatte er mir auf mein Anfragen Minoxidil 5% empfohlen, vom Propecia riet er mir ab. Das war im April. Ich holte mir darauf hin das Minoxidil von Regaine (3 Monate = ca. 65€). Hab dann sofort angefangen es zu verwenden (ab Ende April - 2x täglich). Das Shedding hat eigentlich sofort nach 2 Wochen angefangen und war echt grausam. Ich verlor gut 1/4 meiner Haare im ganzen Tonsurbereich. Die Sheddingphase dauerte ca. 3-4 Wochen. Danach hin passierte gut 2 Wochen nichts. Darauf hin bildete sich an den Rändern von meinen übrig gebliebenen Haaren weißer Haarflaum. Ganz dünne Härchen, die dann zu dunklen Haaren wurden und sich kräftigten. Nach dem das passiert war, bildete sich weiter außen neuer Flaum, der wiederum zu schwarzem Haar wurde usw usw.

Mittlerweile habe ich im ganzen Tonsurbereich wieder sehr viel dichteres Haar, die GHEs sind bedeutend kleiner geworden, die Platte hinten ist zugewachsen und meine Haare halten fest. Früher hatte ich beim Haarewaschen über die ganze Wanne verstreut Haare, so dass der ganze Boden der Wanne schon sehr dunkel wirkte – ich würde schätzen dass es gut 200 Haare pro Haarwäsche waren. Jetzt schätze ich die Menge auf 10 Haare / Wäsche.

Ich bin jetzt auch aus Kostengründen auf Kirkland 5% umgestiegen. Benutze es nur noch einmal täglich abends (allerdings nicht aus Kostengründen, sondern aus Faulheit). Meine Haare heben fest, und in den Ecken, die noch nicht komplett ausgefüllt sind, bildet sich immer noch Flaum, allerdings nicht mehr so schnell wie am Anfang der Behandlung. Kann aber auch mit meiner verringerten Dosis zusammenhängen.

Seit dem mein Haar wieder in Ordnung ist, benutze ich Gel wie früher und stelle meine Haare hoch – meiner Meinung nach beeinträchtigt das nicht die Wirkung des Mittels. Shampoo benutze ich nur ein normales Duftshampoo ohne irgendwelche Zusätze zwecks Haarstärkung.

Fazit: Nach ca. 9 Monaten habe ich eine enorme Verdichtung und Verstärkung meines Haars. Die Leute, welche mich längere Zeit nicht gesehen haben, können es kaum glauben. Ich fühle ich um einiges besser und hoffe dass sich mit der Zeit meine Ecken weiter schließen werden. Bei mir hat Minoxidil voll angeschlagen.

Leider habe ich keine Bilder aus einem bestimmten Winkel, denn ich habe das mit der genauen Dokumentation für nicht so wichtig gehalten. Ich habe einfach einige Bilder zusammengetragen.

Im April '07 - vor Anwendung von Minoxidil. Hatte damals die Haare noch länger, damit sie die Ecken verdecken. Leider mit mäßigem Erfolg. Es sah einfach nur scheiße aus.

Hier im Mai '07 - Anfang der Shedding Phase

Hier nun im Juni '07 - Nach der Shedding Phase. Die Haare obenrum nochmal einiges lichter und allgemein viel dünner. Unter den langen Haaren an der Stirn sieht man deutlich wie weit es raufgeht mit der nackten Kopfhaut.

Das Haar Januar '08. Heute ist es kräftig und recht verbreitet. Es ist fest und es bildet sich weiterhin neues, allerdings langsamer, da ich die Dosis herabgesetzt hab.

Auf diesem Bild ist ein wenig zu sehen, wie in der linken (vom Bild aus) GHE wieder kleine Härchen entsanden sind.